

Franckesche Stiftungen zu Halle

Definitiones Theologicae, Oder Theologische Beschreibungen der Christl. Glaubens-Articul

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle, 1767

VD18 12167533

Der VII. Articul. Von dem Heiligen Geiste.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199246

24 Ersten Theils VI. Art. Cap. 3.

len angenommene Schwachheiten abgelegt, und den völligen Gebrauch seiner Majestät und Herrlichkeit nach seiner menschlichen Natur angetreten hat; um die von ihm uns erworbene Seligkeit wirklich mittheilen und schenken zu können. Und gehöret hieher 1. die Höllenfahrt, 2. die Auferstehung von den Todten, 3. die Himmelfahrt, 4. das Sitzen zur rechten Hand Gottes, 5. seine Zukunft zum Gericht und die damit verknüpfte völlige Offenbarung seiner Herrlichkeit.

Phil. 2, 6-11. Jesus Christus, ob er wol in göttlicher Gestalt war, hielt ers nicht für einen Raub, Gott gleich seyn, sondern äusserte sich selbst, und nahm Knechts-Gestalt an, ward gleich wie ein anderer Mensch, und an Geberden als ein Mensch erfunden. Er erniedrigte sich selbst, und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Creutz: Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist; Daß in dem Namen Jesu sich beugen sollen alle Knie, derer, die im Himmel, und auf Erden, und unter der Erden sind; und alle Zungen bekennen sollen, daß Jesus Christus der Herr sey, zur Ehre Gottes des Vaters.

Der VII. Articul. Von dem Heiligen Geiste.

Der Heilige Geist ist die dritte, und also eine a) wahrhaftige vom Vater und Sohn unterschiedene Person der Gottheit, so vom b) Vater und c) Sohn von Ewigkeit her ausgehet, und
von

Art. 7. Von dem Heiligen Geiste. 25

von d) beyden geschencfet und mitgetheilet wird, um die Menschen nach ihrer unterschiedlichen Beschaffenheit, zu e) strafen, zu f) lehren, zu g) vermahnen, und zu h) trösten.

a) Joh. 14, 16. Ich will den Vater bitten, und er soll euch einen andern Tröster geben, daß er bey euch bleibe ewiglich.

c. 15, 26. Wenn aber der Tröster kommen wird, welchen ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgehet, der wird zeugen von mir.

b) Joh. 5, 26. Siehe lit. a)

c) Röm. 8, 9. Wer den Geist Christi nicht hat, der ist nicht sein.

Gal. 4, 6. Weil ihr Kinder seyd, hat Gott gesandt den Geist seines Sohns in eure Herzen, der schreyet: Abba, lieber Vater.

d) Gal. 4, 6. Siehe lit. c) Joh. 14, 16. cap. 15, 26. Siehe lit. a)

e) Joh. 16, 8. Wenn derselbe kommt, der wird die Welt strafen &c.

f) Joh. 14, 27. Aber der Tröster, der Heilige Geist, welchen mein Vater senden wird in meinem Namen, derselbige wirds euch alles lehren, und euch erinnern alles des, das ich euch gesagt habe.

g) Röm. 8, 14. Welche der Geist Gottes treibet, die sind Gottes Kinder.

h) Joh. 15, 26. Wenn aber der Tröster &c. siehe lit. a)